

Halbjahresbericht 2006

METALL ZUG GRUPPE



Die METALL ZUG GRUPPE blickt auf ein erfreuliches erstes Semester 2006 zurück. Der Konzernumsatz lag mit CHF 269.9 Mio. rund 11% über dem vergleichbaren Vorjahreswert. Besonders die Belimed Gruppe konnte sich markant steigern. Das Konzernergebnis erhöhte sich auf CHF 42.6 Mio, was einer Steigerung von beinahe 30% entspricht. Die Aussichten für die zweite Jahreshälfte stehen gut.



Die METALL ZUG GRUPPE entwickelte sich im ersten Semester 2006 weiterhin positiv. Sowohl die Umsatz- als auch die operativen Ertragsziele wurden erreicht. Der Konzernumsatz konnte um 4.3% auf CHF 269.9 Mio. gesteigert werden. Auf vergleichbarer Basis – d.h., ohne die Umsätze des Kunststoffbereichs im Vorjahr – betrug der Anstieg gar 10.9%. Dies ist der Belimed Gruppe und V-ZUG AG zuzuschreiben, welche das grösste Wachstum verzeichneten. Belimed wies in fast allen Ländergesellschaften zweistellige Zuwachsraten aus. Bei V-ZUG wurde die im letzten Jahr eingeführte Küchenlinie weiterhin stark nachgefragt. Auch der Immobilienbereich verzeichnete ein leichtes Ertragswachstum. Das Betriebsergebnis (EBIT) der METALL ZUG GRUPPE konnte um 46.5% auf CHF 46.1 Mio. gesteigert werden. Der Vorjahreswert war allerdings durch Sonderabschreibungen im Kunststoffbereich belastet. Das Konzernergebnis erhöhte sich um 29.8% auf CHF 42.6 Mio. Darin enthalten ist der ausserordentliche Ertrag von CHF 7.4 Mio. aus dem Verkauf eines Grundstücks.

Geschäftsbereich Haushaltapparate mit erneutem Wachstum

Im momentan stabilen, aber weiterhin umkämpften Markt für Haushaltapparate baute V-ZUG ihre führende Position weiter aus. Der Umsatz wurde markant gesteigert, und auch der Auftragseingang für dieselbe Zeitspanne lag deutlich über dem Vorjahreswert. Diese positive Entwicklung wurde begünstigt durch die starke Bautätigkeit. Insbesondere im Wohnungsbau lag die Anzahl der sich im Bau befindlichen Objekte auf einem Höchststand. V-ZUG unterstreicht ihre Leaderstellung mit ihrer ausserordentlich erfolgreichen Innovationstätigkeit: Einerseits erfreut sich die im vergangenen Jahr eingeführte Küchenlinie mit dem ZUGer PremiumDesign ungebrochener Beliebtheit. Andererseits entwickeln sich die Verkaufszahlen des neuen Comhair-Steam S viel versprechend. Das Gerät vereint erstmals die ZUGer Steamer-Technologie mit einem vollwertigen Backofen. Dadurch eignet es sich auch ideal als Austauschgerät für bestehende Backöfen. Im Übrigen arbeitet V-ZUG intensiv an der Internationalisierung ihres Geschäfts.

Bericht des Verwaltungsratspräsidenten

Da auch GEHRIG den Umsatz steigern und SIBIR den Umsatz halten konnte, resultierte für den Geschäftsbereich Haushaltapparate eine Steigerung von 7.2% im Vergleich zum Vorjahr. Die Vorzeichen für das zweite Semester stimmen weiterhin zuversichtlich, obschon die Zahl der Baugesuche leicht abnehmend ist. Für das Gesamtjahr dürfte sich das Wachstum etwas abschwächen.

Geschäftsbereich Infection Control auf Kurs

Das erste Semester 2006 ist für die Belimed Gruppe erfreulich verlaufen. Der Umsatz konnte gegenüber der Vorjahresperiode um 28.9% gesteigert werden. Fast alle Ländergesellschaften wiesen zweistellige Zuwachsraten aus. Der Auftragseingang verzeichnete ein Wachstum von 36.2%. Zu dieser Steigerung trugen alle drei Bereiche – Medizin, Pharma und Service – bei. Besonders positiv entwickelten sich die Märkte in Grossbritannien, Slowenien, den Niederlanden und der Schweiz. Vermehrt nachgefragt wurden insbesondere Sterilisatoren, aber auch Reinigungs- und Desinfektionsgeräte.

In Grossbritannien gewann Belimed auch die zweite, hart umkämpfte Super-Centre-Ausschreibung. Nach dem Pilotprojekt in Leeds Bradford wird sie somit auch die regionale Sterilgutversorgungsanlage in Kings Norton mit sämtlichen Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräten ausstatten.

Die Marktaussichten sind weiterhin gut. Hinzu kommt, dass das zweite Semester erfahrungsgemäss einen höheren Umsatz erwarten lässt.

Leichte Verbesserung im Geschäftsbereich Immobilien

Das Überangebot bei den Büro- und Gewerbeflächen in der Region Zug hält seit längerer Zeit an. Im Mietwohnungsmarkt zeigt sich hingegen weiterhin ein ausgeglichenes Bild. Die Bautätigkeit im Kanton Zug befindet sich nach wie vor auf hohem Niveau. Zugenommen hat die Nachfrage nach Hotelzimmern, Seminar- und Konferenzräumen im Parkhotel Zug.

Die Erträge aus Liegenschaften, Dienstleistungen und Hotel des Geschäftsbereichs Immobilien lagen im ersten Semester 3.4% über dem Vorjahreswert.

Optimismus für das Gesamtjahr

Die Messlatte für den Umsatz und das Betriebsergebnis (EBIT) liegt aufgrund der guten Werte der Vorjahresperiode hoch. Die weiterhin stabile und breit abgestützte Konjunktorentwicklung in der Schweiz stimmt jedoch auch für das zweite Semester zuversichtlich. Die 2006 bei V-ZUG lancierten Innovationen – wie der Combair-Steam S – und das traditionell stärkere zweite Semester im Bereich Infection Control sollten sich ebenfalls positiv auswirken. Zusammen mit dem guten ersten Semester lässt dies für das Gesamtjahr ein Übertreffen der Vorjahreswerte sowohl beim Umsatz als auch beim Betriebsergebnis (EBIT) erwarten.



Tony Reis
Präsident des Verwaltungsrats

Wichtiges in Kürze

METALL ZUG GRUPPE

in Mio. CHF	30.06.2006	30.06.2005
Bruttoerlös (Umsatz) ¹	269.9	258.8
Nettoerlös	262.2	252.8
Betrieblicher Ertrag	285.9	277.6
Betrieblicher Aufwand	-239.8	-246.2
Betriebsergebnis (EBIT)	46.1	31.4
in % des Bruttoerlöses ¹	17.1	12.1
Finanzergebnis	-1.4	9.1
Ausserordentliches Ergebnis	7.4	0.0
Ergebnis vor Steuern	52.2	40.5
Konzernergebnis inkl. Minderheiten	42.6	32.8
in % des Bruttoerlöses ¹	15.8	12.7
davon Minderheitsanteile	0.0	1.0
Konzern-Cashflow	49.7	51.0
in % des Bruttoerlöses ¹	18.4	19.7
Investitionen in Sachanlagen	18.3	11.7
Mitarbeitende	1' 999	2' 074

¹ Die Erträge des Geschäftsbereichs Immobilien sind im Bruttoerlös nicht enthalten.

Allgemeines

Der nicht geprüfte Zwischenabschluss der METALL ZUG GRUPPE per 30.06.2006 wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 12 auf der Basis von Anschaffungswerten erstellt. Die Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

Änderungen im Konsolidierungskreis

Die Belimed GmbH, Mühldorf am Inn (DE), hat ihr operatives Geschäft sowie sämtliche Mitarbeitenden per 01.01.2006 in ihre beiden neu gegründeten Tochtergesellschaften Belimed Technik GmbH und Belimed Deutschland GmbH übertragen. Die WEZ Kunststoffwerk AG wurde Anfang 2006 umbenannt in ZEW Immobilien AG. Das Spritzgiessgeschäft – ohne Grundstücke und Bauten – wurde anschliessend durch Vermögensübertragung in eine neu gegründete WEZ Kunststoffwerk AG eingebracht und verkauft. Die Transaktion wurde rückwirkend auf den 01.11.2005 abgewickelt. Sämtliche daraus resultierenden Effekte sind in der Konzernrechnung 2005 abgebildet.

in Mio. CHF	30.06.2006	31.12.2005
Umlaufvermögen	651.0	613.5
Anlagevermögen	281.5	280.7
Kurzfristiges Fremdkapital	129.7	115.6
Langfristiges Fremdkapital	89.5	93.8
Eigenkapital	713.3	684.8
in % der Bilanzsumme	76.5	76.6
Bilanzsumme	932.5	894.2

Werte pro Partizipationsschein

in CHF	30.06.2006	30.06.2005
Eigenkapital	3' 170	2' 779
Konzernergebnis	189	144

Fremdwährungs-Umrechnungsmethode

Für die Bilanzen kommt einheitlich der Devisenkurs per Bilanzstichtag und für die Erfolgsrechnungen der durchschnittliche Devisenkurs der Berichtsperiode zur Anwendung.

Ausserordentliches Ergebnis

Anfang 2006 hat die V-ZUG AG ein Grundstück teils an die MZ-Immobilien AG und teils an Dritte verkauft. Der aus dem Verkauf an Dritte resultierende Buchgewinn beträgt CHF 7.4 Mio. und wird im ausserordentlichen Ergebnis ausgewiesen.

Wichtige Termine

18. April 2007 Jahresmedienkonferenz
11. Mai 2007 Generalversammlung

METALL ZUG AG

Industriestrasse 12, CH-6304 Zug
Telefon + 41 41 729 10 20, Fax + 41 41 729 10 29
info@metallzug.ch, www.metallzug.ch